

## Storylines

### Rhätische Bahn Der Landwasserviadukt

Vor 106 Jahren erbaut, mehr als 100'000 Züge jährlich übers Landwasser geführt, zum UNESCO Welterbe erklärt und jetzt zur erstmaligen Instandsetzung von März bis November in ein rotes Baugerüst gehüllt: Der Landwasserviadukt der Rhätischen Bahn bei Filisur – auf halbem Weg zwischen Chur und St. Moritz – weiss viele Geschichten zu erzählen. Und auch Persönlichkeiten in seinem Umfeld haben Interessantes zu berichten. Aufhänger, die sich für eine spektakulär-hintergründige Berichterstattung eignen.

## Rund um die Renovation

### Worauf kommt es bei der Sanierung an?

Der Chef-Ingenieur der RhB erklärt, was bei der Sanierung des Landwasserviaduktes berücksichtigt werden muss.

Kontaktperson: Karl Baumann, Leiter Kunstbauten RhB

### 24 Stunden auf der Baustelle

Nachtaktiv: eine 24-Stunden-Reportage von der Baustelle. Es herrscht keine ruhige Minute hoch über dem Landwasser. Im Schichtbetrieb wird der Viadukt saniert. Der Geleisetrog wird neu betoniert, die Fugen des Mauerwerks aus Kalkdolomit mit Infusionen verstärkt. Und der Betrieb rollt – ganz normal mittels Hilfsbrücken.

Kontaktperson: Karl Baumann, Leiter Kunstbauten RhB

## **Persönlichkeiten**

### **Ein Deutscher plant die Logistik ins Engadin**

Martin Burkhardt, Leiter Sektion Güterverkehr bei der Rhätischen Bahn, ist der Mann, der dafür sorgt, das Kaviar und Champagner reibungslos nach St. Moritz gelangen – und auch den Abfall wieder aus den Alpen in die Kehrrichtsverbrennungsanlagen im Unterland gelangt. Die Albulaline ist der Lebensnerv der Tourismusdestination Engadin/St. Moritz.

Kontaktperson: Martin Burkhardt, Leiter Sektion Güterverkehr RhB

### **Der Bahnfreak und sein Landwasserviadukt**

Manfred Luckmann richtete im Hotel Bahnhof in Filisur eigens eine Webcam ein, damit er die Rhätisch Bahn auch von seinen Zuhause in Deutschland aus Zug um Zug verfolgen kann. Auf [www.schmalspurbahn.ch](http://www.schmalspurbahn.ch) sammelt er alles rund ums Thema Schmalspurbahnen, insbesondere zur Rhätischen Bahn. So ein Freak wirft natürlich ein ganz besonderes Auge auf den Umbau des Wahrzeichens „seiner“ Bahn.

### **Eine Frau erfüllt sich den Bubentraum: Unterwegs mit einer Lokführerin auf der spektakulären UNESCO-Bahnlinie**

Sie macht einen typischen Männerberuf – und steht dabei ihre Frau. Sie eine der einzigen Lokführerinnen bei der RhB. Unterwegs mit im Führerstand: N.N. kommentiert live.

Kontaktperson:

### **Mit dem Bahnfan und Sportreporter unterwegs**

Waldemar Hartmann, der legendär-populäre Sportreporter der ARD und Wahlchurer, kommentiert live eine Fahrt über seine Lieblingsstrecke von Chur nach St. Moritz.

### **Der älteste Lokführer/Zugbegleiter erzählt**

Er kennt die Strecke aus dem Effeff: Andreas Donatsch ist 92 Jahre jung – und ein Leben lang Lokführer der RhB. Mit Leib und Seele.

Kontaktperson:

### **Väter des Gedankens**

Hanspeter Danuser, Mr. St. Moritz und vormaliger Kurdirektor, sowie Gion Caprez fahren südwärts – im Alpine Pullman Classic Salonwagen ein Gespräch zu erfolgreichen UNESCO Welterbe Ernennung gemeinsam mit Erwin Rutishauser, CEO RhB.

### **Die teuersten Schattenplätze**

Famile Uffer vom Hotel Grischuna in Filisur haben es geschafft: Sie haben ihr Haus zum Mekka für alle Ferrophilen gemacht. Und können als wohl einziges Hotel der Schweiz die Zimmer auf der Schattenseite teurer vermieten als jene zur Talseite an der Sonne. Der Grund: Die Züge kommen und gehen. Und die Bahnfreacks kennen den Takt auswändig.

### **Kennt jede Schwelle**

Er schreitet sie Tag und Nacht ab – jede Woche: Hanspeter Schlegel, Streckenwärter auf der Albulalinie, weist den Weg. Und kennt jede Schwelle.

### **Hinweis an die Redaktionen:**

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Peider Härtli  
Mediensprecher Rhätische Bahn  
Bahnhofstrasse 25  
7002 Chur  
Tel. +41 (0)81 288 63 66,  
Mobile +41 (0)79 405 98 07  
Fax +41 (0)81 288 65 18  
p.haertli@rhb.ch  
www.rhb.ch